



Projektlabor BANA e. V.

Rechenschaftsbericht 2015

Die Jahreshauptversammlung fand am 26.11.2015 in der Mosaiketage Oranienstrasse 34, 10999 Berlin statt. Laut Protokoll der Sitzung erfolgte die Einladung fristgerecht, das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt, die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, zwei neue Mitglieder wurden begrüßt und der Vorstand insgesamt entlastet.

Da einige Vereinsmitglieder und Interessierte keine E-Mails empfangen können, erhalten diese das Veranstaltungsprogramm weiterhin auf dem Postweg.

Es fanden in 2015 insgesamt 6 Vorstandssitzungen statt. Seit Oktober 2015 werden neue Räume (Familiengarten, Mosaiketage) in der Oranienstraße 34, 10999 Berlin ohne Entgelt genutzt. Jeden Donnerstag ab 15:00 Café BANA, Programm ab 16:00 Uhr.

Der Tätigkeitsbericht des Vorstands enthält eine Auflistung von 36 durchgeführten Veranstaltungen, wobei alle drei BANA-Schwerpunkte vertreten sind. In der Programmgestaltung wurde gegenüber den Vorjahren folgendes verändert bzw. ergänzt:

- Lesungen mit Ursula Focali. Einmal im Familiengarten, zweimal in der Distel.
- Die Veranstaltungsreihe „BANA-kulinarisch“ mit Gabi Wibbeke im Familiengarten.
- Hilfe und Beratung im Umgang mit dem PC, mit Bernd Philipsenburg.
- Unterstützung der BANA-Studentin Beate Burkhardt beim Projekt Gutspark Neukladow.
- Teilnahme am Wettbewerb der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisation, (Bernd Philipsenburg) .
- Übernahme der „Stadtwalks“ in der vorlesungsfreien Zeit aus dem BANA-Programm.
- Aufnahme des Kontaktes zur Fraueninitiative Berlin-Warschau, Monika Raatz.
- Planung einer Projektwoche in Südtirol.
- das Projektlabor ist Teil des "Netzwerks für mehr Teilhabe älterer Menschen in Kreuzberg"

Nur 4 Veranstaltungen (Stadtführungen und Museumsbesuch) waren kostenpflichtig, alle anderen wurden von BANA-Studierenden bzw. Ehrenamtlichen durchgeführt.

Veranstaltungsprogramm 2015

12.01.2015 (Montag) 16:00

Projektlabor BANA: Einführung 2015

Das neue Leitungsteam stellt sich vor: Karola Bürkner, Gabi Weber-Dommaschke, Philipp Koch, Bernd Philipsenburg, Monika Raatz
Rückblick auf das Jahr 2014 und Einführung in das neue Programm 2015, Ausblick auf die Neuorientierung des Projektlabors BANA e.V. Diskussion über Möglichkeiten generationsübergreifender und europaweiter Aktivitäten.
Erläuterung der Website banastudenten.de

19.01.2015 (Montag) 16:00 - 18:00

Projektlabor BANA: Vortrag "Stolpersteine"

Vortrag von Dr. Petra Fritsche:

Stolpersteine: Kunstwerk und Geschichtsprojekt

Der Stolperstein ist vieles: Größtes dezentrales Denkmal Europas, Kunstwerk und soziale Skulptur. Für die Angehörigen der Ermordeten ist der Stein Symbol für ein Grabmal. Vor allem ist der Stolperstein ein Geschichtsprojekt, denn die Spurensuche nach den Lebens- und Leidenswegen der Opfer des Faschismus eröffnet tiefe Einblicke.

Der Vortrag beschreibt den Weg des Künstlers zu den Stolpersteinen, die Recherche in den Archiven nach den Lebenswegen der Opfer und die Wirkung des Stolpersteins in der Öffentlichkeit.

26.01.2015 (Montag) 16:00 - 18:00

Projektlabor BANA: Filmpremiere „Shit Happens“

Das BANA-Filmseminar berichtet über seine Arbeiten und die geplanten Projekte. Zuerst gibt es die Premiere des Episodenkurzfilms (12 Minuten), der im Rahmen des Filmseminars entstanden ist. Danach besteht die Möglichkeit, den Filmschaffenden in einem geleiteten Gespräch Fragen zu stellen. Zum Schluss lassen wir den Abend bei einem Glas Wein ausklingen.

Leitung: Ben Scharf

Ort: Kulturetage Mosaik, Oranienstr. 34 (über dem Familiengarten)

02.02.2015 (Montag) 16:00 - 18:00

Projektlabor BANA: Führung durch das Goethe-Institut

Monika Hesse berichtet über die Aufgaben und Ziele des Instituts.

Treffpunkt: Hackesche Höfe, Neue Schönhauser Str. 20, S-Bahn Hackescher Markt

Anmeldung erforderlich bei Monika Raatz

16.02.2015 (Montag) 16:00 - 18:00

Projektlabor BANA: Vortrag "Die Geschichte von Anhalt"

Vortrag von Otto Arnold (BANA-Absolvent):

Die Geschichte von Anhalt unter besonderer Berücksichtigung der Gebiete um Köthen und Bernburg mit zahlreichen Lichtbildern.

23.02.2015 (Montag) 16:00 - 18:00

Projektlabor BANA: Vortrag "Auswärtiges Amt"

Vortrag von Bernd Philipsenburg (BANA-Absolvent):

"Auswärtiges Amt - Das Haus am Werderschen Markt und das Politische Archiv"
mit Bildern und Videoclips

02.03.2015 (Montag) 16:00 - 18:00

Projektlabor BANA: Projektarbeit des Schwerpunktes "Stadt" Teil 1

Vorstellung des Fotobuches "Berlin - Facetten unserer Stadt" Teil 1, erstellt 2014 im Theorie-Praxis-Projekt des BANA-Schwerpunktes "Stadt".

- a) Centre Francais im Wedding (Bernd Philipsenburg)
 - b) Mauerspuren (Gabi Weber-Dommaschke und Adelheid Gliedner)
-

09.03.2015 (Montag) 16:00 - 18:00

Projektlabor BANA: Projektarbeit des Schwerpunktes "Stadt" Teil 1

Vorstellung des Fotobuches "Berlin - Facetten unserer Stadt" Teil 2, erstellt 2014 im Theorie-Praxis-Projekt des BANA-Schwerpunktes "Stadt".

- a) Moabiter Markthalle Arminius und Campus der TU (Knut Steffen)
 - b) KaDeWe (Silke Giepen-Rhode und Laila Izzedin)
-

19.03.2015 (Donnerstag)

Projektlabor BANA: Kochen im Familiengarten

Kochkurs zum Thema Ernährung: **Des Imam Gaumenfreuden**

Gerichte mit Olivenöl

Verantwortlich: Mitarbeiterinnen des Familiengartens

Beginn: 15:30 Uhr - 18:30 Uhr

Anmeldung erforderlich bei Monika Raatz

23.03.2015 (Montag) 16:00 - 18:00

Projektlabor BANA: Vortrag "Berlin summt - BANA auch"

Vortrag von Gisela Leischulte (BANA-Absolventin):

"Berlin summt - BANA auch"

Das Bienen-Projekt im Studienschwerpunkt "Umwelt", aktueller Stand und Planungen

30.03.2015 (Montag) 16:00 - 18:00

Projektlabor BANA: Vortrag "Marokko zu Fuß - Marrakesch und Kameltrekking"

Reisebericht von Rosemarie Schneider-Holler (BANA-Studentin):

Marokko - Marrakesch und Kameltrekking durch die Wüste

Nach dem Besuch der Königsstadt Marrakesch geht die Fahrt im Minibus über den Hohen Atlas in die Wüste, wo die Kameltreiber mit ihren Tieren warten. Von dort beginnt die 7-tägige Kamel-Trekking-Tour durch Palmenoasen und Wüste zur fantastischen Dünenkette der Erg Chegaga-Dünen.

09.04.2015 (Donnerstag) 16:00 - 18:00

Vortrag von **Herrn Urban** über die **"Friedensaktivistin Bertha von Suttner"**

Sie war eine österreichische Pazifistin, Friedensforscherin und eine Anwältin für die Menschenrechte. Sie wurde 1905 als erste Frau mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Ihre Argumente haben auch heute noch eine erstaunliche Aktualität.

Treffpunkt in der TU Berlin, Fraunhofer Str. 33 / Ecke Marchstr., Raum 1005

U-Bhf. Ernst-Reuter-Platz

23.04.2015 (Donnerstag) 15:00 - 17:00

Bummel durch die Ceciliengärten

mit Detlef Emmrich (BANA-Studierender mit Schwerpunkt "Stadt")

Die in den Jahren 1922 bis 1927 erbaute Wohnsiedlung der Ceciliengärten ist mit ihrer städtebaulichen Konzeption und architektonischen Ausgestaltung ein kleines Juwel innerhalb der Stadtlandschaft. Die Qualitäten der Ceciliengärten zeigen sich in der Gartenanlage, der Gliederung, Materialauswahl und der teilweisen Verspieltheit der Fassaden sowie der auffallenden Gestaltung des Atelierturms sowie in den zum Teil sehr üppigen Innenhofgärten. Der Fassadenschmuck mit den lebensnahen Darstellungen von kindlichem Alltag und dem seinerzeit modernen Verkehr sowie die Formensprache der Türgestaltungen machen die Ceciliengärten zu einem öffentlichen Freilichtmuseum des Art déco.

Treffpunkt: S-Bahnhof Friedenau (vor dem S-Bahn-Café an der Bahnhofstraße)

Max. 25 Teilnehmer möglich.

30.04.2015 (Donnerstag) 15:00 - 17:00

Rote Insel in Schöneberg Teil 1

Die Rote Insel, auch Schöneberger Insel genannt, zwischen den Gleisanlagen der Potsdamer- und der Anhalterbahn gelegen, erlebt derzeit große Veränderungen. Der neue Bahnhof Südkreuz, Fernradwege und Grünflächenerschließung machen den ehemaligen Arbeiterbezirk mit dem Geburtshaus von Marlene Dietrich zu einem zunehmend attraktiven Wohngebiet. Geblieben ist der Widerspruchsgeist der „Rotinsulaner“, so war ihr Kampf für einen Lern- und Gedenkort für Annedore und Julius Leber erfolgreich.

Stadtführung mit Roselinde Knarr, Führung: 10 €

Treffpunkt: Kolonnenstr. / Cheruskerstr.

06.05.2015 (Mittwoch) 15:00 - 17:00

Ausstellung "West:Berlin Eine Insel auf der Suche nach Festland"

Besuch der Ausstellung mit Führung durch einen Mitarbeiter der Stiftung Stadtmuseum Berlin. Eintritt frei (1. Mittwoch im Monat), Kosten für die Führung: € 4,00 pro Person, max. 18 Teilnehmer.

Treffpunkt: 15:00 Uhr im Foyer des Ephraim-Palais, Poststr. 16, 10178 Berlin

11.05.2015 (Montag) 14:30 - 16:00

Kiezspaziergang "Stolpersteine" im Prenzlauer Berg

Eckhard Rehberg von der Stolperstein-Initiative Mitte lädt ein zu einem Kiezspaziergang rund um den S-Bahnhof Greifswalder Straße. Er hat sich in seiner Masterarbeit mit diesem Projekt des Künstlers Gunter Demnig beschäftigt. Bei diesem Spaziergang, der ca. 90 Min. dauern wird und auch bei Regen stattfindet, liegt der Fokus auf 12 Biografien von Menschen, an die hier Stolpersteine erinnern. Darüber hinaus sind aber auch Stadtgeschichte, die (Deportations-) Politik der Nationalsozialisten und besondere Bauten in der Umgebung wie die durch das UNESCO-Weltkulturerbe geschützte Carl-Legien-Siedlung ein Thema. Außerdem bietet der Rundgang die Gelegenheit, die messing-beschlagenen Stolpersteine mit einem Tuch und etwas Metallreiniger zu putzen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Maximal 15 Teilnehmer, Treffpunkt ist vor der "Schaubude Berlin" in der Greifswalder Straße 81-84 (Greifswalder- / Ecke Storkower Straße),

12.05.2015 (Dienstag) 17:00 - 19:00

+++ Neu: Leseabend in der Distel +++

Zwei- bis dreimal im Semester wird das Projektlabor in seinem Programm einen Ausflug in die Welt der Literatur unternehmen und über die Vorstellung bekannter und weniger bekannter Autoren und deren Werke uns unsere literarische Weltsicht erweitern helfen. In der ersten Veranstaltung dieser Reihe wird **BANA-Dozentin Ursula Focali** einen der bedeutendsten türkischen Romanciers, der einen herausragenden Platz in der Weltliteratur einnimmt, mit einem seiner Werke vorstellen:

Yaşar Kemal mit "Die Ameiseninsel"

In diesem wunderbar epischen Werk führt er uns märchenhaft die grausamen Folgen des ethnischen Nationalismus an Hand der Katastrophen, die das Ende des Osmanischen Reiches und die junge türkische Republik begleiteten, vor Augen.

Eintritt frei, Treffpunkt: 17:00 Uhr Eingang der Distel, Friedrichstr. 101 (Bhf. Friedrichstr.)

18.05.2015 (Montag)

Vortrag "Weinanbau in Sachsen"

Seit über 850 Jahren wird in Sachsen Weinbau betrieben. Der Anbau der Reben erlebte dabei eine wechselvolle Geschichte. Nach einer Blütezeit im 16. Jahrhundert bis hinein in die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts setzte dann der allmähliche Niedergang ein. Die Schädlinge Echter Mehltau und schließlich die Reblaus führten dazu, dass der Weinbau in Sachsen nach 1900 fast völlig zum Erliegen kam. Nachdem zu Beginn der 1980er Jahre erstmals wieder aufgerebt wurde, gab es dann ab 1989 neue Chancen für den Sächsischen Wein. Es ist heute das kleinste unter den dreizehn deutschen Weinanbaugebieten.

Vortrag von **Knut Steffen (BANA-Absolvent)** aus einem Seminar an der TU Berlin.

Treffpunkt: Adalbertstr. 95 A (Kotti e.V.), Einlass 15:30 Uhr, Beginn 16:00 Uhr

04.06.2015 (Dienstag) 15:00 - 17:00

Sonderausstellung "Dialog mit der Zeit" im Museum für Kommunikation

Besuch mit Führung, Leipziger Str. 16, 10117 Berlin, Eintritt frei.

Dialog mit der Zeit - Die Kunst des Alterns ist eine Ausstellung über das Alter und den Prozess des Alterns. Sie ermöglicht dem Publikum einen Blick in die Welt älterer Menschen zu werfen. Die Ausstellung besteht aus einer Anzahl von Stationen, wo unterschiedliche Aspekte des Alterns in kreativer und spielerischer Art und Weise aufgenommen werden.

Max. 20 Teilnehmer, Treffpunkt: 14:45 Uhr im Foyer der Ausstellung,

11.06.2015 (Donnerstag) 15:30 - 17:00

Besuch Gutshaus Neukladow

Beate Burkhardt (BANA-Studierende) führt uns und erzählt die Geschichte des Gutsparks Neukladow. Die Führung dauert ca. 90 Minuten und ist kostenlos. Die Einkehr ins KulturparkCafé danach ist fakultativ möglich.

Beginn: 15:45 Uhr, Treffpunkt: 15:30 BVG-Fähranleger in Kladow (ab Wannsee 15:00 Uhr) oder 15:45 Uhr vor dem Gutshaus (Bus X34 oder 134 bis Neukladower Allee und dann ca. 150 m Fußweg zum Gutshaus).

18.06.2015 (Donnerstag) 15:00 - 17:00

Rote Insel in Schöneberg Teil 2, Stadtführung mit Roselinde Knarr, 10 € pro Person

Noch heute zu sehen sind von dem weltberühmten Langenscheidt-Verlag der blaue Schriftzug, vom ehemaligen Pferdebahnhof die alten Stallungen und am Gebäude der ehemaligen Hofkunstschlosserei Paul Marcus die kunstvoll geschmiedeten Ornamente. Diese Tour endet auf dem Alten St.-Matthäus-Friedhof, Ruhestätte der Gebrüder Grimm, von Rudolf Virchow, Carl Bolle und anderen berühmten Persönlichkeiten.

02.07.2015 (Donnerstag) 16:00 - 18:00

Kaffeetrinken und Vortrag im Familiengarten, Oranienstr. 34

Besuch im Familiengarten bei **Neriman Kurt** und ihrem Team. Bei Kaffee und Kuchen wird sie uns wieder von der aktuellen Situation in der Türkei berichten.

07.07.2015 (Dienstag) 17:00 - 19:00

Leseabend in der Distel

Zum zweiten Mal gibt es dieses neue Programmformat mit einem Ausflug in die Welt der Literatur.

Eintritt frei, Treffpunkt: 17:00 Uhr Eingang der Distel, Friedrichstr. 101 (Bhf. Friedrichstr.)

Kabarett-Interessierte haben im Anschluss die Möglichkeit, das laufende Distel-Programm ab 20:00 Uhr zu besonders günstigen Konditionen zu besuchen.

10.09.2015 (Donnerstag) 15:00

Projektlabor BANA: Stadtführung mit Frau Roselinde Knarr "Kreuzberg Teil 1"

Vom Mehringdamm zum Viktoria-Denkmal

Diese Tour führt durch die Tempelhofer Vorstadt, einem Teil des früheren Kreuzberg 61, zum Nationaldenkmal auf dem Kreuzberg. In der Umgebung des Viktoriaparks wurde überwiegend großbürgerlich gewohnt, der erste Computer gebaut und mitunter auch gedichtet. Das Bauprinzip der größtmöglichen Grundstücksausnutzung wurde mit dem Bauensemble Riehmers Hofgarten, einer Wohnanlage für Mieter aus dem Beamtenstand und Bürgertum, unterbrochen. Diese Tradition wird seit 1999 mit dem Bau des Viktoria-Quartiers auf dem Gelände der ehemaligen Schultheiss-Brauerei weiter geführt. Es gibt also viel Überraschendes im Multi-Kulti-Bezirk Kreuzberg zu entdecken.

Kosten: 10 € pro Person

Treffpunkt: 15:00 Uhr Mehringdamm 38 / Yorckstraße

23.09.2015 (Mittwoch) 16:00

Projektlabor BANA: Ausstellungsbesuch "Helden im wilden Osten"

Wie wild war der Osten in den 1990er Jahren? Inwieweit waren die Menschen, die diese Zeit gemeistert haben, Heldinnen und Helden? Und nicht zuletzt: Können wir von ihnen für den Umgang mit heutigen Herausforderungen lernen?

Die Ausstellung zeigt zwölf Lebenswege zwischen Goldrausch und Arbeitslosigkeit, Selbstbestimmung und Existenzangst und ist bis zum 2. Oktober 2015 in der Heinrich-Böll-Stiftung zu sehen. Berlin ist die erste Station der Ausstellung, sie wird wandern, nächster Stopp ist Leipzig. Informationen zur Ausstellung: <http://heldenimwildenosten.de/>

Eintritt frei, Treffpunkt: 16:00 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

30.09.2015 (Mittwoch) 16:00

Projektlabor BANA: Exkursion Kloster St. Paulus, Moabit

Ein Kloster im Herzen der Hauptstadt - so etwas gibt es!

Wir werfen im Rahmen einer Führung mit P. Antonin einen Blick hinter die Mauern des Dominikanerklosters St. Paulus in Moabit, lernen die Gemeinschaft der Ordensbrüder kennen und informieren uns über die verschiedenen Angebote.

Eintritt frei (Spendensammlung), max. 16 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich an Bernd Philipsenburg, Mail (berndp@banastudenten.de)

Treffpunkt: 16:00 Uhr, Oldenburger Str. 46, 10551 Berlin (U-Bhf. Turmstraße)

08.10.2015 (Donnerstag) 15:00 - 18:00

Projektlabor Café BANA: Neueröffnung mit Einstimmung auf das Wintersemester

Im Familiengarten öffnet erstmals das Café BANA sein Pforten. Anhand des neuen Vorlesungsverzeichnisses (und eines PCs mit Internetzugang) können die nächsten Veranstaltungen abgesprochen werden und die vergangene vorlesungsfreie Zeit reflektiert werden.

15.10.2015 (Donnerstag) 16:00 - 18:00

Projektlabor Café BANA: Vortrag "Armenien"

Vortrag von Otto Arnold (BANA-Absolvent):

"Ja, wir sind klein, klein. Doch wie der Fels, der aus dem Gipfel drängt und kräftig wie ein Feldstein ist" (aus: Geworg Emin, "Wir") - Eindrücke von einer Reise nach Armenien
Einem kurzen geschichtlichen Überblick schließt sich die Vorstellung der wichtigsten Reisestationen an. Dabei wird versucht, das bis jetzt aktuelle über 2.000 Jahre fortdauernde und oft leidvolle Streben eines Volkes an strategisch wichtiger Lage zwischen großen Mächten nach Identität und Unabhängigkeit darzustellen.

22.10.2015 (Donnerstag) 15:00 - 18:00

Projektlabor Café BANA: BANA kulinarisch

Gabi Wibbeke lädt ein zu einem Kennenlern-Event, um das Interesse für ein in 2016 geplantes Projekt zu wecken.

Erntedank-Veranstaltung:

Begrüßung mit Geschichtlichem zum Erntedank und hausgebackenen, aussergewöhnlichen Kuchen und Torten incl. Rezepten.

Saisonale Früchte und Gemüse (Äpfel, Trauben, Kürbis, Rote Beete, Pastinaken).

gesundheitlicher Wert und Kocheigenschaften, Tipps bei der Verarbeitung und Rezepte.

Herbstliche Brote z.T. vor Ort gebacken mit Rezepten und zum Probieren aus dem grossen Brotkorb mit leckeren Dips.

Verkostung einer Herbstlichen Suppentriologie, RoteBeete-Carpaccio, Blumenkohl-Couscous.....

29.10.2015 (Donnerstag) 15:00 - 18:00

Projektlabor Café BANA: Kreuzberg Mariannenplatz

Neriman Kurt und Karola Bürkner erzählen und zeigen alles Wissenswerte über den Mariannenplatz in Kreuzberg.

Um 16:00 Uhr gehen wir vom Familiengarten aus durch die Naunynstraße zum Mariannenplatz und beginnen am Feuerwehrbrunnen die Besichtigung. Wir kommen wieder zum Familiengarten zurück.

05.11.2015 (Donnerstag) 16:00 - 18:00

Projektlabor BANA: Ursula Focali liest im Familiengarten

In dem Poem „Was will Niyazi in der Naunynstraße“ von Aras Ören (1973) beschreibt er den Alltag der türkischen Arbeiter, die mit den Anwerbeverträgen nach Deutschland kamen und verknüpft die türkische Einwanderung mit der Geschichte Berlins. Er war der erste Schriftsteller, der die Probleme der damaligen Gastarbeiter thematisierte und eine Analogie zu den einheimischen Arbeitern herstellte.

Ursula Focali stellt im Familiengarten den türkischen Schriftsteller und sein Buch vor.

12.11.2015 (Donnerstag) 15:00 - 18:00

Projektlabor Café BANA: BANA kulinarisch

Gabi Wibbeke lädt ein zu einem Kennenlern-Event, um das Interesse für ein in 2016 geplantes Projekt zu wecken.

Alles rund um "Hildegard von Bingen":

Heiliggesprochene Äbtissin, mit großem Wissen um die Heilkräfte der Natur. Charismatisch, reformerisch, unbequem, visionär, wissenschaftlich?

19.11.2015 (Donnerstag) 16:00 - 18:00

Projektlabor Café BANA: Treffen mit der Frauen-Initiative Berlin-Warschau

Die Fraueninitiative Berlin-Warschau e.V. wird dieses Jahr 23 Jahre alt. Nach dem Mauerfall 1989 konnte man endlich das Nachbarland Polen kennenlernen und grenzüberschreitende Kontakte anbahnen. Der Verein engagiert sich in den Bereichen Frauenpolitik, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales und knüpft ein Netzwerk von nachhaltigen Verbindungen zwischen Polen und Deutschen. Einige Mitglieder wollen uns ihren Verein vorstellen und von ihrer Arbeit berichten. Monika Raatz stellte den Kontakt her.

03.12.2015 (Donnerstag) 16:00 - 18:00

Projektlabor Café BANA: Einführung und Besuch des Ev. Zentralarchivs

Nach der Einstimmung ab 15:00 Uhr im Café BANA folgt ein kurzer Spaziergang und der Besuch des evangelischen Zentralarchivs, wo uns Dr. Henning Pahl über die Arbeit und Ziele des Zentralarchivs informiert.

10.12.2015 (Donnerstag) 16:00 - 18:00

Café BANA: Arte-Doku "Nachbarschaftsgeschichten Paris / Berlin"

Drei Jahrhunderte, zwei Hauptstädte, ein Epos: Wie haben sich Paris und Berlin seit 1650 entwickelt?

Diese Arte-Dokumentation (Erstsendung 7.11.2015, Dauer 53 Min.) erregte Aufsehen und wird überall besprochen.

17.12.2015 (Donnerstag) 16:00 - 18:00

Projektlabor Café BANA: Märchenerzählung

"Die Lügenquelle"

Märchen von der List der Frauen im Orient.

Erzählt von Heike Grützmaker

Berlin, 22.12.2015

Der Vorstand:

Karola Bürkner - Gabi Weber-Dommaschke - Bernd Philipsenburg - Philipp Koch